

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 07

Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 07. Kalenderwoche 2019 (11.02.-17.02.2019)

Einschätzung:

Die Grippewelle hält an. Die Influenza-Aktivität befindet sich bundesweit weiterhin auf einem stark erhöhten Niveau. Probeneinsendungen, Influenzavirus-Nachweise, Positivenrate sowie Meldezahlen haben wiederum zugenommen.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW 2018) in Sachsen insgesamt 7.943 Influenza-Fälle (darunter 14 Todesfälle)** übermittelt (7.860 x Influenza A, davon 1.696 x als A(H1N1)pdm09 und 109 x als A(H3N2) subtypisiert, 51 x Influenza B, 32 x nicht typisierte Influenza).

3.441 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 7. KW 2019 zur Meldung (Vorwoche: 2.183 Erkrankungen).

Die meisten Influenza-Fälle wurden bisher durch den SK Leipzig (2.302 Fälle) gemeldet, gefolgt vom LK Leipzig (842 Fälle) und dem SK Dresden (761 Fälle).

34 % der Erkrankungen traten bei Kindern bis 14 Jahre auf, in 1 % der Fälle waren Säuglinge (<1 Jahr) und in 5 % Jugendliche erkrankt. 52 % aller Betroffenen waren Erwachsene im Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Die Altersgruppe der Senioren (65 Jahre und älter) stellte 8 % der Fälle.

Bis auf 193 (3,8 %) Patienten waren alle bisherigen Erkrankten ungeimpft. 9 % der Patienten mussten im Krankenhaus behandelt werden. Allerdings wurde in annähernd der Hälfte aller Fälle keine Angaben zur Impfanamnese sowie zur Hospitalisierung erhoben, sodass eine Bewertung an sich nicht mehr möglich ist.

Todesfälle: Bei den in dieser Saison bisher nachweislich an Influenza A verstorbenen 14 Patienten handelte es sich um acht Männer und sechs Frauen im Alter zwischen 63 und 93 Jahren. Vier der Todesfälle wurden aus dem SK Chemnitz übermittelt, drei aus dem SK Dresden und zwei aus dem LK Görlitz. Der SK Leipzig sowie die LK Görlitz, Zwickau, Nordsachsen, der Erzgebirgs- sowie der Vogtlandkreis meldeten bisher jeweils einen Todesfall.

Ausbrüche: Aus verschiedenen Kreisen erfolgte die Meldung von Erkrankungshäufungen in medizinischen Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen mit zwischen 3 bis 40 Erkrankten.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 705 (davon 233 in der 7. KW 2019) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 7. KW gelangen mittels PCR weitere 116 Influenza-A-Nachweise (davon 67 x A(H1N1)pdm09 und 37 x A(H3N2)). Die Positivenrate stieg auf 50 % (Vorwoche 43 %).

Hiermit ergibt sich ein Gesamtstand von 255 Influenza A-Nachweisen (davon 159 als A(H1N1)pdm09 sowie 75 als A(H3N2) subtypisiert) seit Saisonbeginn.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wurden im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza in der 7. KW in den eingesandten Sentinelproben größtenteils Influenza-Viren (Positivenrate 48 %) gefolgt von Respiratorische Synzytial (RS)-Viren und Rhinoviren detektiert.

Seit Saisonbeginn wurden im NRZ ausschließlich Influenza A-Viren nachgewiesen, davon waren 58 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 42 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Von 49 meldenden europäischen Ländern berichteten 14 über niedrige, 26 über mittlere sowie 9 Länder (neben Deutschland und Frankreich vor allem südöstliche Gebiete) über hohe Influenza-Aktivität.

Für die 6. KW 2019 wurden in 53 % der Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen, Ihre Typisierung ergab in 99 % der Fälle Influenza A-Viren und in 1 % Influenza B-Viren.

Von den subtypisierten Influenza A-Viren waren 59 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 41 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen. Die fünf charakterisierten Influenza B-Viren gehörten alle der Yamagata-Linie an.

Quelle:

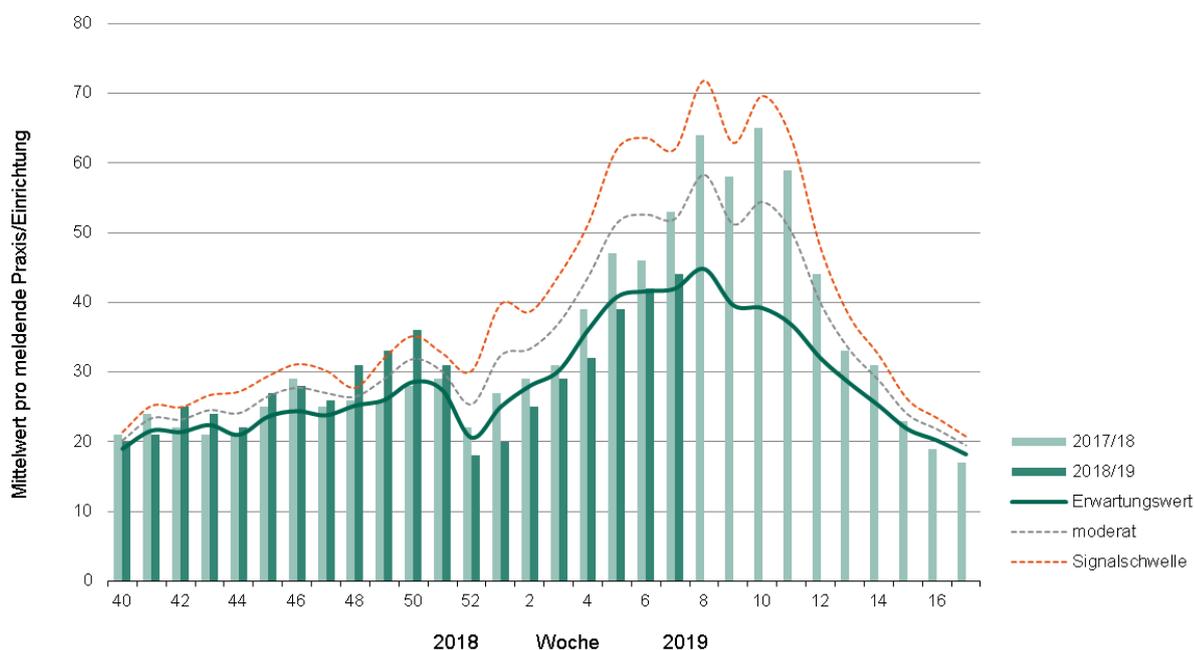
www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2019		2018
	07. KW	06. KW	07. KW
LK Bautzen	29	33	49
LK Erzgebirgskreis	44	42	51
LK Görlitz	37	32	58
LK Leipzig	51	60	72
LK Meißen	32	28	34
LK Mittelsachsen	33	45	51
LK Nordsachsen	36	34	60
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	41	54	78
LK Vogtlandkreis	20	26	31
LK Zwickau	64	50	47
SK Chemnitz	74	69	55
SK Dresden	123	62	84
SK Leipzig	117	95	98

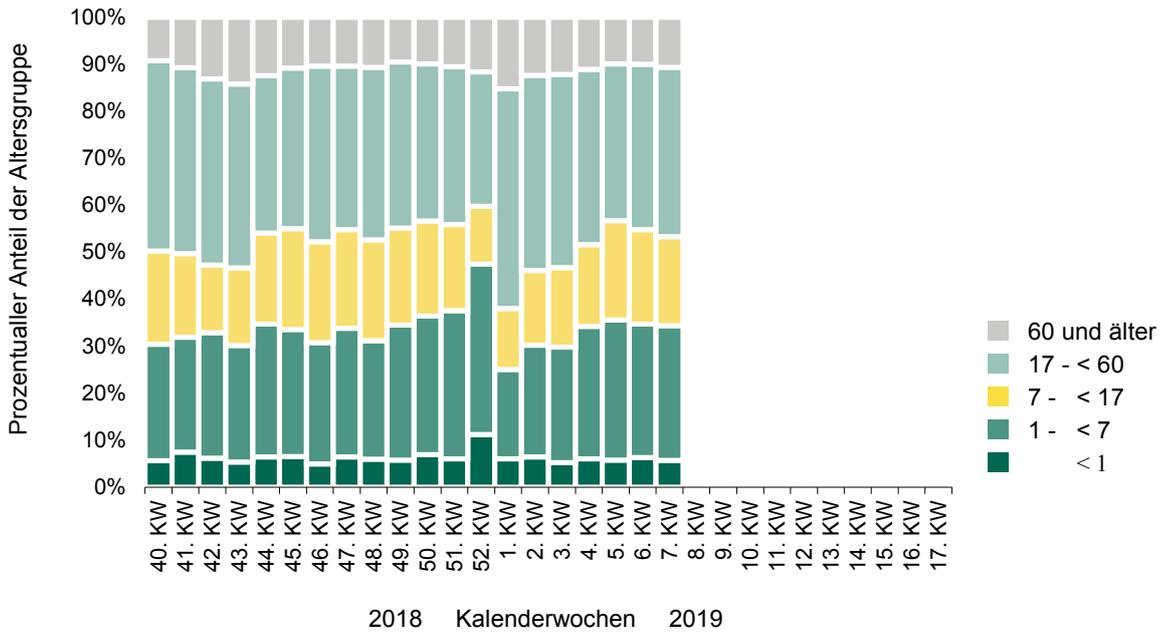


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 07. KW 2019

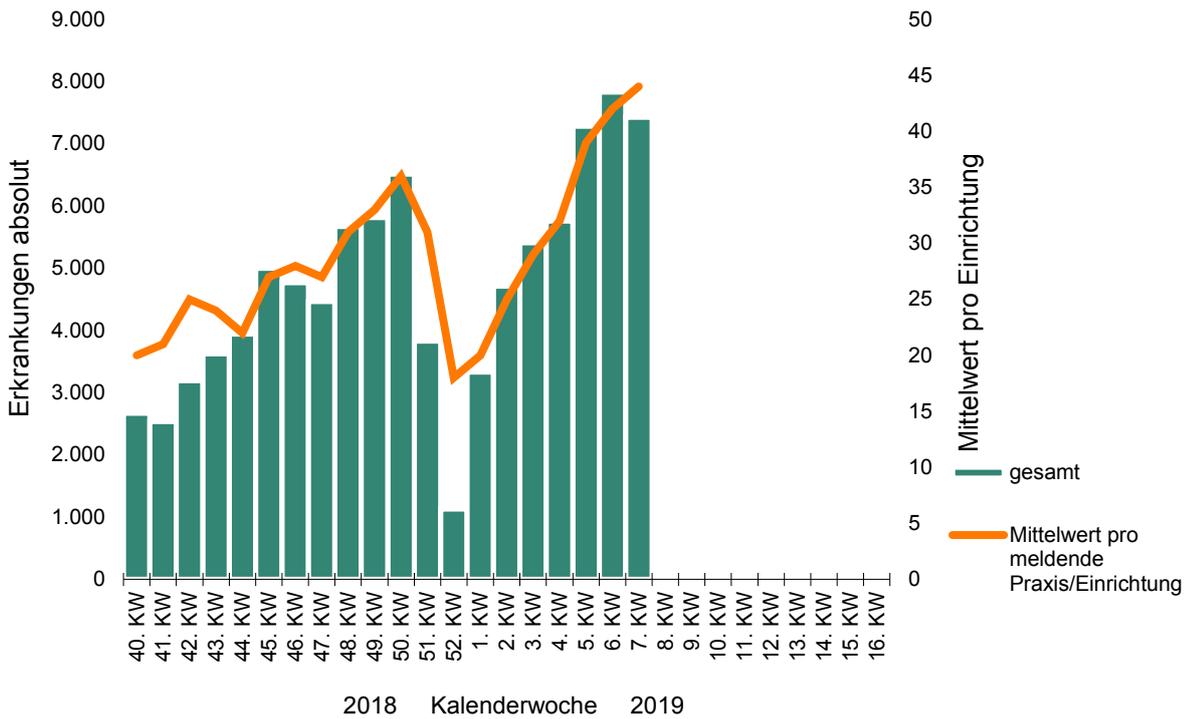
Zur Begriffserläuterung:

Akute Atemwegserkrankungen treten jahreszeitlich bedingt generell unterschiedlich häufig auf. Anhand über viele Jahre hinweg erhobener Daten wurden Werte, also Erkrankungszahlen errechnet, die für den jeweiligen Zeitraum normal sind (**Erwartungswert**), sowie Werte, die darauf hindeuten, dass das Erkrankungsaufkommen über das übliche Maß hinausgeht. Die **Signalschwelle** markiert, dass die Anzahl an Neuerkrankungen in einem solchen Maße über dem Erwarteten liegt, dass eine nicht mehr für die Jahreszeit übliche Erkrankungswelle vorliegt.

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



ARE-/Influenza-Sentinel

Proben aus der 07. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	26	5	5	10	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	24	9	5	15	
Erzgebirgskreis	107	36	8	47	
Mittelsachsen	9	2		2	
Vogtlandkreis	12		9	9	
Zwickau	5	2	1	3	
Bautzen	19	1	4	7	
Görlitz					
Meißen	6	2		4	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	9	5		7	
Leipzig	10	3	3	7	
Nordsachsen	6	2	2	5	
gesamt	233	67	37	116	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 07. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	74	15	11	26	
Dresden, Stadt	1			1	
Leipzig, Stadt	72	16	18	37	
Erzgebirgskreis	309	86	13	106	
Mittelsachsen	41	5	2	7	
Vogtlandkreis	12		9	9	
Zwickau	22	3	3	6	
Bautzen	58	5	10	18	
Görlitz					
Meißen	28	8		10	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	33	14		16	
Leipzig	38	5	6	13	
Nordsachsen	17	2	3	6	
gesamt	705	159	75	255	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
48	10				
49	16	3		3	
50	13				
51	11	4	1	5	
52	4				
01	10				
02	33	2	2	4	
03	36	7	3	10	
04	49	9	2	13	
05	108	27	13	42	
06	144	40	17	62	
07	233	67	37	116	
gesamt	705	159	75	255	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09